

Die Küche wird zum Filmstudio

Osnabrücker Koch-Star Thomas Bühner dreht Tutorials für die Alltagsküche

Von Stefanie Hiekmann

OSNABRÜCK Corona macht erfinderisch: Köche verwandeln ihre Küchen in Filmstudios und zeigen ihren Gästen von zu Hause aus, wie man mit einfachen Zutaten richtig gut kocht. Der Osnabrücker Drei-Sterne-Koch Thomas Bühner präsentiert Rezeptideen auf seinem Instagram-Kanal.

„Die Resonanz ist enorm“, freut sich Bühner, der seit der Schließung des Weltklasse-Restaurants „la vie“ im Sommer 2018 den Großteil des Jahres international unterwegs ist, gastronomische Unternehmen berät und für Gastkoch-Events um die Welt reist. „Das geht jetzt nicht“, sagt der 57-Jährige und zuckt mit den Schultern.

Wie viele seiner Kollegen nutzt auch Bühner die Gelegenheit, um trotz geschlossener Restaurants und ausbleibender Veranstaltungen Kontakt zu seinen Gästen zu halten – er veröffentlicht Koch-Anleitungen aus seiner privaten Küche auf seinem Instagram-Kanal.

Einen Video-Kanal hatte Bühner ohnehin schon lange geplant. Jetzt ist er ungeplant zu Hause – eine gute Gelegenheit also, das Projekt in Angriff zu nehmen. Seine Frau Sonja Bühler filmt mit der Handykamera, eine zweite Handykamera ist auf einem Stativ befestigt worden und filmt von weiter entfernt. „Wir haben einfach angefangen“, erzählt Bühner und freut sich über das „faszinierende“ Feedback auf seine Rezeptideen im Bewegtbild: Mehr als 30 000 Menschen haben sich die Videos schon angeschaut, in denen er ganz einfache Ideen für die Alltagsküche präsentiert.

Da wäre zum Beispiel ein Müsli, das zur Abwechslung



Drei-Sterne-Koch Thomas Bühner hat seine Küche in ein Filmstudio verwandelt. Für seinen Instagram-Kanal dreht der Osnabrücker Spitzenkoch zurzeit mit seiner Frau Sonja Koch-Videos für die Alltagsküche. Foto: Stefanie Hiekmann

mal nicht mit Milch oder Joghurt, sondern mit frischem Orangensaft zubereitet wird. „Für Menschen, die laktoseintolerant sind, ist das eine tolle Alternative“, sagt der Spitzenkoch.

Auch dabei: eine tiefrote, fast violettfarbene Rote-Bete-Gazpacho mit frischen Gurken, roter Paprika und Olivenöl – übrigens ein absoluter „la vie“-Klassiker. Jeder, der im ehemaligen Gourmet-Restaurant in der Krahnstraße mal einen Kochkurs besucht hat, Schüler, die an Aktionstagen mal hineinschnuppern durften, jeder, der mal zu Gast in der Küche war, um den Weltklasse-Köchen über die Schulter zu schauen – jeder kennt diese Rote-Bete-Gazpacho. Einfach kalt gemixt, ist sie in weniger als zehn Minuten fertig – und definitiv extrem einfach, wie das Video nun für alle beweist.

Was es sonst im neuen Koch-Kanal von Thomas Bühner zu sehen gibt? Klassiker wie eine französische Tarte Tatin oder auch ein Gericht mit verbranntem Spitzkohl – ebenfalls ein absoluter „la vie“-Klassiker. Und er gelingt jedem Hobbykoch problemlos zu Hause: Man legt einfach den Spitzkohl im Ganzen in den Backofen, diesen lässt man dann so stark powern, wie er nur kann – bis der Spitzkohl nach etwa 60 Minuten äußerlich komplett verbrennt. Der Clou offenbart sich dann unter der Schale: Die Spitzkohlblätter garen unter der verbrannten Hülle ganz schonend im eigenen Saft und kommen so besonders geschmacksintensiv auf den Teller. „Besser kann man Spitzkohl nicht garen“, ist sich der Osnabrücker Spitzenkoch sicher. „Und einfacher auch nicht!“ Noch etwas

oder Olivenöl drüber – fertig! Für alle, die sich schon zum Frühstück inspirieren lassen möchten, hat Thomas Bühner zudem ein cremiges Rührei mit Kürbiskernöl vorbereitet. Kein Hexenwerk, einfach gute Küche. Und genau darum geht es ihm in seinen Videos: einfache Zutaten kreativ einzusetzen. Mittlerweile sind es nicht nur die eigenen Videos für seinen Instagram-Kanal, die Bühner in seiner Küche dreht. Seit einigen Monaten entwickelt er zusammen mit anderen Spitzenköchen gesunde und raffinierte Gerichte für die Helios-Kliniken. „Wir starten jetzt auch mit Videos“, erzählt der Drei-Sterne-Koch und muss kurz schmunzeln: „Wir bauen unsere Küche gerade echt zum Filmstudio um!“ Und das mache ihm großen Spaß: „Auf Instagram hat sich eine regelrechte

Challenge entwickelt“, berichtet Bühner. Menschen aus aller Welt schicken ihm nun Fotos ihrer Tarte Tatin, ihrer Rote-Bete-Gazpacho oder vom frischen Rührei mit Kürbiskernöl zum Frühstück. Natürlich gibt es dann auch einen Gruß vom kulinarischen Weltstar aus Osnabrück zurück. Wer Lust auf noch mehr Koch- und Back-Ideen hat und bei Facebook und Instagram ein wenig schauen mag: Viele Köche machen es zurzeit wie Thomas Bühner und zeigen Küchentricks im Netz. Roland Trettel, den viele aus Kochshows, wie „The Taste“ oder „Kitchen Impossible“ kennen, dreht zum Beispiel ebenfalls mit seiner Frau Filme in der heimischen Küche und zeigt, wie Vitello Tonnato, Hühnerkeulen mit Tomaten-Oliven-Salsa oder Safran-Risotto mit Spitzpaprika und Rucola entstehen.

Volkswirtschaftler: Keine Lockdown-Verlängerung

„Länger ohne Sport und Tanz“

Von Monika Vollmer

OSNABRÜCK „Eine wirtschaftspolitische Meisterleistung“ nennt der Osnabrücker Volkswirtschaftsprofessor Harald Trabold die schnellen Corona-Hilfen von Bund und Land. Gleichwohl müsse an der ein oder anderen Stelle noch nachjustiert werden.

Trabold ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Hochschule Osnabrück und langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin). Angesichts der Entwicklungen der letzten Wochen sieht er keinen Bedarf für eine Verlängerung des derzeitigen flächendeckenden Lockdowns über mehrere Wochen.

Dennoch mahnt Trabold: Die Konjunktur müsse nicht schnellstmöglich, sondern bestmöglich in Gang kommen. Beim Greifen der derzeitigen Maßnahmen halte er eine Lockerung in kleinen, wohlüberdachten Schritten nach der Strategie des sogenannten „Smart Distancing“ für angezeigt. „Bereiche sollten geöffnet werden, in denen die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden können oder in denen eine Ansteckungsgefahr weitgehend ausgeschlossen werden, weil entsprechende Schutzkleidung getragen werden kann“, so Trabold.

Wo dies nur eingeschränkt

möglich sei, beispielsweise im ÖPNV oder in den Klassenräumen, solle auf jeden Fall eine Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes bestehen. „Auf Sport- und Tanzveranstaltungen in geschlossenen Räumen oder Fußballspiele mit Publikum wird man auch mit Smart Distancing noch lange verzichten müssen.“ Während das aktuelle Krisenmanagement auf nationaler Ebene ganz gut laufe, sieht es nach Trabolds Einschätzung schlechter auf europäischer Ebene aus. „Wir brauchen auf EU-Ebene so etwas wie den Marshall-Plan nach dem Zweiten Weltkrieg.“ Der Marshallplan war ein Konjunkturprogramm, das Westeuropa nach 1945 wirtschaftlich wieder auf die Beine half. Trabold fordert von den EU-Finanzministern, sich auf die Einführung von Corona-Marshall-Bonds zu verständigen. Mit diesem Instrument können zeitlich befristete und in der Höhe begrenzte neue Schulden gemacht werden, für die die EU-Staaten gemeinschaftlich haften.

Trabolds Meinung nach wären solche Corona-Marshall-Bonds zum einen ein Zeichen europäischer Solidarität, wobei Deutschland nicht für die Altschulden der anderen EU-Länder haften. Zum anderen verringerten die Bonds die Gefahr einer Spaltung der EU deutlich.

Auch in Bezug auf die Daseinsvorsorge fordert der Volkswirt einen aktiveren Staat und langfristig agierende Politiker, die auch in ruhigen Zeiten beherzigen, was ihnen die Experten sagen, und nicht erst, wenn eine Krise eintritt. Frei nach dem Motto John F. Kennedys: „Die Zeit, das Dach zu reparieren, ist dann, wenn die Sonne scheint.“



Harald Trabold Foto: Trabold

Mittwoch, 15. April 2020

Lesergewinnspiel



2. Spieltag

Kombinieren und Kassieren

Vom 14. April bis zum 12. Mai: Täglich mitmachen und gewinnen!

Schauen Sie sich das Bild genau an, entschlüsseln Sie unser Bilderrätsel und sichern Sie sich so die Chance auf einen Tagesgewinn von 1.000 Euro.

Was zeigt unser Bilderrätsel heute?

Täglich 1.000 € gewinnen!

Einfach die Bilder kombinieren und 1.000 € kassieren!

Gewinn-Hotline: 01378 008806

Telemedia interactive GmbH, 03614 Arenal aus dem d. Fotost. Mobilfunk tar. Der Teilnahmezeitraum ist immer um 23:59 Uhr des jeweiligen Spieltags. Teilnahmeberechtigt sind LeserInnen der Tageszeitungen des Verbands von der das Medienhaus, Medienhaus nord und Neue Osnabrücker Zeitung, Münsterländer 18 Jahre. Die/die GewinnerIn wird unter den TeilnehmerIn ausgelost und am Folgetag telefonisch benachrichtigt. Die/die SamstagsgewinnerIn wird am darauffolgenden Montag benachrichtigt. Sollten wir Sie nicht erreichen können, wird direkt die/die nächste GewinnerIn ausgelost. Der Gewinn wird schnellstmöglich auf das von Ihnen gewünschte Bankkonto überwiesen. Die/die GewinnerIn erklärt sich damit einverstanden, mit Namen und Foto in den Tageszeitungen des Verbands von der das Medienhaus, Medienhaus nord und Neue Osnabrücker Zeitung veröffentlicht zu werden. MitarbeiterInnen des Verbands von der das Medienhaus, Medienhaus nord, der NÖZ und den mit der NÖZ verbundenen Unternehmen sowie den Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Aktionszeitraum ist der 14. April bis 12. Mai 2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter: www.nz.de/datenschutz



Gleich mitmachen:

1. Rufen Sie heute bis 23:59 Uhr die angegebene Gewinn-Hotline an und nennen Sie das Lösungswort.
2. Damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer.
3. Aus allen TeilnehmerInnen mit der richtigen Lösung ermitteln wir jeweils einen Tagesgewinner.
4. Der/die GewinnerIn erhält den Gewinn zuverlässig und schnellstmöglich per Banküberweisung.

Gewinnspiel Kreuz & quer

Unsere Gewinner vom 9. April: BLUETEN

Lösung vom 11. April: OSTERN

Unsere Gewinnerin vom 9. April: THOMAS BISSEL

Unsere Gewinnerin vom 11. April: ELFREDE RÖTKE

1. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	2. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	3. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	4. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!
5. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	6. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	7. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	8. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!
9. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	10. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	11. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	12. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!
13. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	14. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	15. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	16. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!
17. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	18. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	19. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	20. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!
21. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	22. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	23. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!	24. Spieltag Hier könnte Ihr Name stehen!